

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 265

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große Steinstraße 101, E. Ferner: 2761, 2762, 2763; Sondershausen, am Halle'schen Bahnhof (Sonderpostamt); Halle bei Leipzig am Sauerbruch, 2764, 2765, 2766.

Halle (Saale), Montag, 12. November 1934

Preisverhältnisse: Einzelheft 15 Pf., Vierteljahr 4,50 RM, Halbjahr 8,50 RM, ein Jahr 15,50 RM, 5 Jahre 70,00 RM, 10 Jahre 125,00 RM, 20 Jahre 220,00 RM, 30 Jahre 300,00 RM, 40 Jahre 370,00 RM, 50 Jahre 430,00 RM, 60 Jahre 490,00 RM, 70 Jahre 550,00 RM, 80 Jahre 610,00 RM, 90 Jahre 670,00 RM, 100 Jahre 730,00 RM.

Einzelpreis 15 Pf.

„Goslar ist unsere Bauernstadt“ Zweiter Reichsbauernntag unter diesem Motto eröffnet / Eine Rede Darrés

Goslar stand bereits gestern ganz im Zeichen des 2. Reichsbauerntages. Ein Besuch in der Straßen, wie er sonst nur bei ganz außergewöhnlichen Anlässen festzustellen ist, und Hunderte von Kraftwagen aus allen Gegenden des Reiches ließen erkennen, daß eben am Laufe des Sonntags in großer Zahl Pilgerzüge eingetroffen waren. Mit dem Begrüßungsabend im Kaiserpalast des Bahnhofsplatzes nahm dann der 2. Reichsbauernntag seinen Verlauf. Die 2. Reichsbauernversammlung wurde eröffnet durch den Reichsminister für Ernährungswesen, Reichsminister Dr. Walter Darrés, Reichsminister Staatsrat Weingärtner, Reichsminister für die gesamte Landwirtschaft Reichsminister von Dänne und andere führende Männer des deutschen Bauernrates.

Der Erzieher des Reichsbauernvereins, Staatssekretär Willkies, eröffnete den Begrüßungsabend und damit den Reichsbauernntag mit einer kurzen Ansprache. Von dem nicht fehlenden Reichsminister begrüßt, ergriff sodann Reichsbauernführer Dr. Walter Darrés das Wort zu einer Ansprache, in der er u. a. unter Hinweis auf die in Goslar gefeierte Vorbereitungsjubiläum sagte: Wenn so wie hier, in den letzten Wochen Parteitagungen und Reichsbauernführer zusammenarbeiten, dann kann jeder den Teil mit Sicherheit aus Deutschland hinaus. Man hat dem Bauern oft materielle Einstellung angedreht. Da habe ich mich immer gefragt: Wenn ihr Recht habt, dann erklärt mir eins: Wie kommt es, daß dieser Bauer die letzten Jahre der Nöte trotzen ausgehalten hat, daß er sich über all die Nöte hinweg auf seine Scholle geklopft und in den letzten Jahren nicht verfaßt hat? Wenn man sagt, der Bauer ist kein Revolutionär, dann frage ich: Wie erklärt ihr euch seine Tapferkeit und seine Geduld? Wie erklärt ihr euch seine Widerstandskraft? Wie erklärt ihr euch seine Tapferkeit und seine Geduld? Wie erklärt ihr euch seine Widerstandskraft? Wie erklärt ihr euch seine Tapferkeit und seine Geduld?

Mit Hitler in die Zukunft

Damit komme ich auf das, warum wir als Reichsbauernschaft wählen. Hier, deutsche Bauernführer, hier sehen wir auf Schritt und Tritt eine stolze deutsche Bauernschaft, die in Europa keine ihresgleichen hat. In Europa keine ihresgleichen hat. In Europa keine ihresgleichen hat. In Europa keine ihresgleichen hat.

Nach 1300 Fischer vermifft

Die Taifunkatastrophe am Gelben Meer. Wie die Telegrammgenossen der Schimbuang Provinz berichten, liegen bei den foramenischen Inseln weitere Berichte über die Zahl der Opfer des letzten Taifuns vor. Da nach beträgt die Zahl der vermifften Fischer 1300. Vermisste Schiffe haben zahlreiche Fischer, etwa 250 bis 300, die in Gefahr sind, etwa 250 bis 300, die in Gefahr sind, etwa 250 bis 300, die in Gefahr sind.

Deifelbronn eingeweiht

Ein Beispiel deutschen Opfermutes. Das dank der großen Hilfsbereitschaft des deutschen Volkes wieder aufgebaute Deifelbrunn, das vor einem Jahr von einem furchtbaren Brandunglück heimgesucht worden war, hatte sich am Sonntag bei der Einweihungsfeier in feierlicher Weise geschmückt. Reichsminister Wagner erbot sich, die feierliche Ansprache, daß der Opfermutes ganz Deutschland das schönste Beispiel für den Gemeinschaftsgeist gebe, den Adolf Hitler in die deutschen Herzen gepflanzt habe. Der Reichsminister dankte allen, die mithelfen am Gelingen des Werkes, das heute fast vollendet ist. Der Weiterbau des Deifelbrunn ist nach einer einleitenden Planung geschehen, die einen bestimmten Bauwert als bestimmter Festigung vorlag.

v. Bayern über seine Aufgabe

Wiederherstellung der Freundschaftsbände zwischen Deutschland und Oesterreich

Der deutsche Gesandte von Bayern, der sich zur Zeit auf einer Reise durch Italien und Österreich befindet, um die dortigen reichsdeutschen Kolonien zu besuchen, hielt in Lagenfurt von einem geschlossenen Kreis von Reichsdeutschen eine Rede, in der er über das neue Reich sprach. Das, was sich heute nicht nur in Deutschland, sondern in allen Ländern dieses alten Erdteils vollziehe, sei die Arbeit von der Zeit des unbefangenen Individualismus. Alle Nationen veränderten heute neue staatspolitische Formen zu finden, in denen die Autorität einer völkerverbindenden Ordnung wieder zu ihrem Recht komme. Die Deutschen wollten das Reich erneuern und dem Gedanken dieses Reiches einen neuen Inhalt geben. Alles was sich seit Januar 1933 in Deutschland neu geformt habe, habe dieses Ziel zum Zweck.

Zusammenrottungen in Wien

Marxisten leisten der Polizei Widerstand. In zahlreichen Wiener Gemeindebezirken kam es am Sonnabendabend zu Zusammenrottungen zwischen den Sozialdemokraten und Kommunisten verteilten an verschiedenen Punkten der Stadt, sogar im Zentrum vor dem Helldorferplatz, Anzettel mit der Aufschrift: „Wir kommen wieder zur Erde der Toten des 12. Februar.“

Propagandagebietstreuer verhaftet

Bei Perchtholdsdorf in der Nähe Wiens sollen 300 Sozialdemokraten eine illegale Versammlung abgehalten haben. Die Polizei verhaftete dort mehrere Personen. Die Versammlung wurde durch die Polizei aufgelöst. Die Versammlung wurde durch die Polizei aufgelöst.

Heute Aussprache Ribbentrop-Eden

Reichsminister für Auswärtige Angelegenheiten Ribbentrop wird heute nachmittag in London eine Unterredung mit Englands Großgesandter Eden haben. Die Unterredung wird in der Presse ein Echo auf den letzten beiden Themen der Hauptgegenstand der Aussprache abgeben werden.

Vor einer Leinerung in Rußland

Kalinin bei einer Revolutionsfeier. Bei einer Revolutionsfeier in Moskau sprach der Vorsitzende des Zentralvolkskongresses, Kalinin, über das Entschlagen 1934, wobei er u. a. erklärte, daß die diesjährige Dürre die des Hungerjahres 1921 übertraffe, und daß das Brot immer teurer werden würde.

Die christlichsozialen „Reichspost“ widmet

dieser Rede einen freundlichen Kommentar und sagt u. a.: „Finden diese bedeutenden Worte bei allen, an die sie gerichtet waren, gebührende Beachtung, dann werden sich wohl auch die Weltanschauungspolitiker, die bei uns und anderswo mit ihrem Aufschwügsgebot offensichtlich neue Gefahren und Unruheherde in die europäische Politik zu bringen suchen, in die Gegebenheiten fügen müssen.“

Gesandter von Bayern hielt in Wien

in Anlaß der anglo-amerikanischen Presse eine Ansprache, in der er der Überzeugung Ausdruck gab, daß alle Schwierigkeiten bald überwunden sein würden. Augenblicklich würden zwischen Österreich und Deutschland Verhandlungen zwecks Verbesserung des Barernaustausches geführt.

Die österreichische Bundespräsident hat

den kaisertreuen Rudolf Honeg als Stellvertreter der kaisertreuen Agenten des Reichs zum Präsidenten des Staatsrates ernannt.

Ein sehr ausführliches Schlusskapitel

bezieht sich auf angebliche Beziehungen zwischen der Deutschen Front und der Reichsregierung und der Reichsbehörden. Zusätzlich habe die Reichsregierung sehr häufig im Saargebiet eingegriffen. Es sei der Einzug von Spaniol und die Erneuerung von Piro in Berlin entschieden worden. Es könne bewiesen werden, daß Hauptziel der Politik der Reichsregierung die Deutsche Front der Reichsregierung unterstellt sei. Hunderte von Briefen seien in Saarbrücken abgeben worden, die von Ministern oder anderen offiziellen deutschen Stellen ausgingen.

Eine Saardenschrift

über die angebliche Tätigkeit der Deutschen Front

Das Ministersekretariat veröffentlicht einen Bericht der Regierungskommission des Saargebietes an den Völkerrat über die angebliche Tätigkeit der Deutschen Front im Saargebiet. Der Bericht ist 26 Seiten lang. In ihm wird der Versuch gemacht, nachzuweisen, daß die Deutsche Front nichts anderes als eine Fortsetzung der Nationalsozialistischen Partei sei. Sodann werden die angeblichen Beziehungen zwischen der Deutschen Front und den Nationalsozialisten sowie die Beziehungen, die angeblich zwischen der Deutschen Front und der Reichsregierung sowie den Reichsbehörden bestehen sollen, geschildert.

In einem Belegstück bemerkt Präsident Krosz, daß es sich bei dem Bericht um ergänzende Mitteilungen zu den am 8. und 17. August übermittelten vorläufigen Ergebnissen der Sausuchung in den Räumen der freiwilligen Arbeitsdienstes handele. Die Regierungskommission, sagt Krosz weiter, hält es für ihre Pflicht, dem Rat über gewisse beunruhigende Seiten der Tätigkeit der Deutschen Front zu berichten. Sie ist dabei weit entfernt, alle im Saargebiet begangenen illegalen Akte auf das Konto der Deutschen Front zu drücken. Ihre Gewer hätte auch wohl die öffentliche Meinung, und die Regierungskommission habe nicht verfehlt, die Unruheherde, wie sie auch immer seien, mit der ganzen Strenge des Gesetzes zu verfolgen.

Krosz muß dann feststellen, daß das lausitzische Mitglied der Regierungskommission sich gegen den Versuch als Gegenproben bei der Saardenschrift als abdrücklich erklärt, er sehe in der Tätigkeit der Deutschen Front keine Gefahr für die in einem Abkommensgebiet bestehende Ordnung. Er könne keine Einmischung zur Überleitung eines Berichtes über die Deutsche Front nur dann geben, wenn in Verbindung mit einer vollständigen Beurteilung der allgemeinen Lage ein Bericht auch über die anderen aus der Abkommensgebiet interessierten Parteien vorgelegt werde.

Die übrigen Mitglieder der Kommission hätten, so bemerkt Krosz, darauf erwidert, daß die Kommission niemals verurteilt habe, der Saardenschrift gegebener Gründe aus den Umständen bei anderen Parteien vorzunehmen. Hätte man dabei ähnliche Dokumente gefunden, so hätte man ebenfalls einen entsprechenden Bericht an den Rat gelangt.

Das erste Kapitel des Berichtes trägt die Überschrift: „Die Deutsche Front ist die Fortsetzung der nationalsozialistischen Partei im Saargebiet.“ Dies ist durch die bei der Sausuchung gefundenen Schriftstücke festgestellt worden. Dafür gebe es unzählige Beweise. Ferner gebe aus den Schriftstücken, die sich mit dem Arbeitsdienst, den SA, der dem Reichsministerium befehlen, deutlich hervor, daß es sich hier um Organe der NSDAP handele. Im übrigen bestimme eine völlige Kontinuität zwischen der Geschäftsführung der NSDAP und der Deutschen Front. Ein anderes Kapitel behandelt den angeblichen Druck der Deutschen Front auf die deutsche Bevölkerung. Diese sei durch die Blockade zum Eintritt in die Deutsche Front aufgefordert worden. Auch könnten viele Vereine betätigt werden über die gesamte Bevölkerung des Saargebietes. Die Deutsche Front sei durch die Blockade zum Eintritt in die Deutsche Front aufgefordert worden. Auch könnten viele Vereine betätigt werden über die gesamte Bevölkerung des Saargebietes.

Ein sehr ausführliches Schlusskapitel bezieht sich auf angebliche Beziehungen zwischen der Deutschen Front und der Reichsregierung und der Reichsbehörden. Zusätzlich habe die Reichsregierung sehr häufig im Saargebiet eingegriffen. Es sei der Einzug von Spaniol und die Erneuerung von Piro in Berlin entschieden worden. Es könne bewiesen werden, daß Hauptziel der Politik der Reichsregierung die Deutsche Front der Reichsregierung unterstellt sei. Hunderte von Briefen seien in Saarbrücken abgeben worden, die von Ministern oder anderen offiziellen deutschen Stellen ausgingen.

Gauleiter Büchel

und seine Forderungen in Rom.

Der Saarbevollmächtigte des Reichs...

Ganz abgesehen von der rechtlichen Seite...

Eine französische Auslegung

Die Haltung in der Saarfrage.

Das 'Echo de Paris' will nach den beiden...

Die vom Dreierkomitee formulierte...

Die Sorgen der

mitteleuropäischen Berufsmittler

Abschluß der Tagung der Berufsvereinigungen.

Die Frage nach den wirtschaftlichen Sorgen...

Waffenstillstandstag in Paris

Belgisch-französische Jagdflottille / Zwei Minuten Schweigen in England

Die 16. Wiederkehr des Waffenstillstandes...

Außers von der offiziellen Gänge...

Stimmen für Langemard

St. übernimmt Langemard-Spende.

Die Hitler-Jugend übernimmt gestern...

Diphtherieerkrankungen in Demmin

In Demmin sind in der letzten Zeit...

Die Jugend sollte mehr für die Kunst

interessieren und sie zur Aktivität anzuregen.

Nach diesen Vorträgen ließ sich der Leiter...

Am Sonntagabend im Rathaus

Am Sonntagabend im Rathaus...

Am Sonntagabend im Rathaus...

Am Sonntagabend im Rathaus...

Am Sonntagabend im Rathaus...

Am Sonntagabend im Rathaus...

Am Sonntagabend im Rathaus...

Am Sonntagabend im Rathaus...

Am Sonntagabend im Rathaus...

Am Sonntagabend im Rathaus...

Denken der Republik eine an der ewigen...

In Billeneue-sur-Or wurden aus einem...

Zwischenfälle in Irland

London feierte den 16. Jahrestag des...

Der Moskauer türkische Botschafter

bei einer Straßenschikerei verlegt.

Neue Gerüchte um Sir John Simon

Der politische Mitarbeiter des Daily...

Der Mord an einem SA-Mann geklärt

Der wegen Ermordung des SA-Mannes...

Beschwerden gegen Denunzianten

Zur Bekämpfung des Denunziantentums...

Die Wälder-Serenade von Mozart

Die Wälder-Serenade von Mozart...

Hauptvorträge im Reichshof

Am 'Reichshof' fand einige Stunden später...

Nach kurzen Ausführungen des

leiters Dohmgergen, der gleichzeitiger...

Warschau ein Lichtmeer

Unabhängigkeitstags in Polen.

Der Freitag der polnischen Unabhängigkeits...

Die Wälder des Pilsudski-Lagers feiern...

Muffolin fürchtet Berwickungen

Eine Rede vor den Korporationsräten.

Muffolin hielt im Capitol in Rom...

Der Moskauer türkische Botschafter

bei einer Straßenschikerei verlegt.

Neue Gerüchte um Sir John Simon

Der politische Mitarbeiter des Daily...

Der Mord an einem SA-Mann geklärt

Der wegen Ermordung des SA-Mannes...

Beschwerden gegen Denunzianten

Zur Bekämpfung des Denunziantentums...

Die Wälder-Serenade von Mozart

Die Wälder-Serenade von Mozart...

Hauptvorträge im Reichshof

Am 'Reichshof' fand einige Stunden später...

Nach kurzen Ausführungen des

leiters Dohmgergen, der gleichzeitiger...

Vertical text on the right edge of the page, likely from another page or a scanning artifact.

Gefenkte Lebensmittelpreise

Nach das Bier wird in Bayern billiger. Der bayerische Wirtschaftsminister... hat nach eingehenden Besprechungen mit Vertretern der bayerischen Städte im kommenden Jahr die wichtigsten Lebensmittel...

Staheldraht als Weg zum Ruhm

Das Rätsel der Drahtseiltentate auf den Landstraßen Jütlands ist gelöst. Über den Weg gespannt war im Krankenhaus gab der verunglückte Beamte an, er habe infolge der schweren Gehirnverletzung das Gedächtnis verloren.



Brigitte Helm vor dem Verkehrsgericht.

Der Wirtschaftsminister erklärte am Sonntag in München dem Präsidenten des bayerischen Bauernbundes und den Vertretern des Reichsleistungsbundes für den Herbst...

Das Rätsel der Drahtseiltentate auf den Landstraßen in Jütland, über die wir bereits berichtet, hat jetzt eine sensationelle Lösung gefunden. Die Polizei nimmt jetzt an...

über den Weg gespannt war. Im Krankenhaus gab der verunglückte Beamte an, er habe infolge der schweren Gehirnverletzung das Gedächtnis verloren.

Ein Kraftwagenführer ermordet

Der Täter bereits festgesetzt.

Am Freitag gegen 18 Uhr wurde der Kraftwagenführer Kurt Pfeiff in der Nähe von... ermordet. Der Täter bereits festgesetzt.

Der „Wundermotor“ ein Hirngespinnst

Der holländische Erfinder im Krankenhaus.

Die Angelegenheit des „Wundermotors von Wolvoia“, die ganz Holland über eine Woche lang in Spannung versetzt hat, ist jetzt gelöst. Der holländische Erfinder im Krankenhaus.

Der holländische Erfinder im Krankenhaus. Die Angelegenheit des „Wundermotors von Wolvoia“, die ganz Holland über eine Woche lang in Spannung versetzt hat, ist jetzt gelöst.

Wann altert man?

Unser Großmutter gab den Rat...

Unser Großmutter gab den Rat, dass man sich nicht zu sehr Sorgen über das Alter machen sollte. Die Wissenschaftler haben nun festgestellt, dass das Alter nicht nur von der Ernährung, sondern auch von der Lebensweise abhängt.

Seifenfabrik in Flammen

Großfeuer in Weichen noch nicht gelöscht.

In der Seifenfabrik in Weichen ist ein großes Feuer ausgebrochen. Die Feuerwehr hat sich in der Nacht um 11 Uhr mit dem Löschen der Flammen beschäftigt.

152 Bergleute eingekerkert

Anklage in einer japanischen Kohlenmine.

Eine japanische Kohlenmine in Sapporo ist wegen eines Unfalls eingekerkert. 152 Bergleute sind inhaftiert, da sie verdächtigt werden, den Unfall herbeigeführt zu haben.

18 Bädereien geschlossen

Scharfes Durchgreifen in Dänabrück.

Eine überraschend vorgenommene Überprüfung der Bädereien des Regierungsbezirks Dänabrück ergab, dass 18 von 21 Bädereien sofort polizeilich geschlossen wurden.

Der Reichserziehungsminister hat die Beschlüsse...

Der Reichserziehungsminister hat die Beschlüsse der Reichsregierung über die Schulverwaltung in Kraft gesetzt. Er hat die Beschlüsse der Reichsregierung über die Schulverwaltung in Kraft gesetzt.

Der französische Vizepräsident Francois Bonnet hat gestern die Rückreise von Paris nach Berlin angetreten.

Der französische Vizepräsident Francois Bonnet hat gestern die Rückreise von Paris nach Berlin angetreten. Er wird sich in Berlin mit den deutschen Behörden treffen.

Das leitende Ministerkabinett hat beschlossen, den 15. Mai zum Nationalfeiertag zu erklären.

Das leitende Ministerkabinett hat beschlossen, den 15. Mai zum Nationalfeiertag zu erklären. Dies soll die Erinnerung an die deutsche Einheit stärken.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Beschlüsse der Reichsregierung über die Schulverwaltung in Kraft zu setzen.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Beschlüsse der Reichsregierung über die Schulverwaltung in Kraft zu setzen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Schulverwaltung.

Heinz Thier, Geschäftsführer der Reichsstaatsbank, hat...

Heinz Thier, Geschäftsführer der Reichsstaatsbank, hat sich für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft eingesetzt. Er hat sich für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft eingesetzt.

Der Reichsarbeitsminister Franz Seidte hat...

Der Reichsarbeitsminister Franz Seidte hat die Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bekannt gegeben. Er hat die Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bekannt gegeben.

Der Reichserziehungsminister hat die Beschlüsse...

Der Reichserziehungsminister hat die Beschlüsse der Reichsregierung über die Schulverwaltung in Kraft gesetzt. Er hat die Beschlüsse der Reichsregierung über die Schulverwaltung in Kraft gesetzt.

Deutschland ehrt Schiller

Goeckels spricht im Nationaltheater Weimar.

Der Reichserziehungsminister hat die Beschlüsse der Reichsregierung über die Schulverwaltung in Kraft gesetzt. Er hat die Beschlüsse der Reichsregierung über die Schulverwaltung in Kraft gesetzt.

Die Aufführung: Rubes „Totia“.

Das holländische Stadttheater hat die Aufführung von Rubes „Totia“ gegeben. Die Aufführung war ein großer Erfolg.

Die Aufführung: Rubes „Totia“.

Das holländische Stadttheater hat die Aufführung von Rubes „Totia“ gegeben. Die Aufführung war ein großer Erfolg.

Die Aufführung: Rubes „Totia“.

Das holländische Stadttheater hat die Aufführung von Rubes „Totia“ gegeben. Die Aufführung war ein großer Erfolg.

Die Aufführung: Rubes „Totia“.

Das holländische Stadttheater hat die Aufführung von Rubes „Totia“ gegeben. Die Aufführung war ein großer Erfolg.

Das Schicksal ist, das in Frankfurt a. M. seine Trauerfeier erlebte und das aus dem Scheidewahl, Goltz, Kasper (Wahr) und Pöschel, unläufig aus Anlaß des Geburtstages des Reichspräsidenten Voegel nach Berlin gekommen ist.

Kurze Sonntagschau

Herrliche Schieflichkeiten
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...
Herrliche Schieflichkeiten...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...
Herrliche Schieflichkeiten...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Stipendien auf Riefenanbau
Im Rahmen der Winterportwoche wurden...
Stipendien auf Riefenanbau...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Die Fußball-Nationalen
Am 21. November in Berlin zum Wohlfühl...
Die Fußball-Nationalen...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Der Große Preis von Berlin
Am 20. November über 8000 Meter im Werte...
Der Große Preis von Berlin...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Brandenburgischer Meister
Im Tennistennis wurde Max (Dresdner...
Brandenburgischer Meister...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Deutschlands längstes Flachrennen
Der Rheinisch-Westfälische Preispreis...
Deutschlands längstes Flachrennen...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Unsere besten Kaddabspieler
Teilnahmen an einem Turnier von Diamant...
Unsere besten Kaddabspieler...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Sonja Hen
Teilnahme bei der letzten Reise nach Amerika...
Sonja Hen...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Im Rahmen der Winterport-Werbe
Am 20. November in der Friedrichshagen...
Im Rahmen der Winterport-Werbe...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Kunfte
Am 20. November in der Friedrichshagen...
Kunfte...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Jsmann - Euroameriker

Neuer Weltrekord im Gewichtheben

Unter nur geringer Anteilnahme des Publikums begannen am Sonntag im...
Neuer Weltrekord im Gewichtheben...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Federer gewicht: 1. Besancon (Italien) 570...
Federer gewicht...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Schlagengewicht: 1. Klein (Österreich) 625...
Schlagengewicht...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Bei etwas besserem Verlauf wurden am Sonntag...
Bei etwas besserem Verlauf...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Mittelgewicht, wo unser Olympiapfeiler...
Mittelgewicht...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Zwei Straflöße bringen Wader um den Erfolg

Wader verliert in Steinach 2:1 - Sportfreundes Kampfstil erfolgreich - Der achte Sieg von Vf. 96

Bei diesem Scherwetter liefen im Laufe der Fußballer...
Bei diesem Scherwetter...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Die Gaußspiele

Für die Herbstferien fiel demnach die Entscheidung...
Die Gaußspiele...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Sportfreunde - S. C. Erfurt 2:1 (1:0)

Nach wochenlangen Mühen gelang es den Sportfreunden...
Sportfreunde - S. C. Erfurt...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Lagen. Der Franzose schied dann wegen einer...
Lagen...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Größer Mühe gegen Wader-Nordhausen

Bei diesem Scherwetter liefen im Laufe der Fußballer...
Größer Mühe gegen Wader-Nordhausen...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Die Bezirksklasse

In der Bezirksklasse verabschiedet sich die...
Die Bezirksklasse...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Waders unverdiente Niederlage

Die Hallenser, die die Verteidigung im...
Waders unverdiente Niederlage...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Mittelgewicht: 1. Jsmann (Deutschland) 605...
Mittelgewicht...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Salzhewerger

Salzhewerger...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

Vf. 96 schlägt Wader-Nordhausen 3:1

„Stimmigkeit wird ausgenutzt“ sagt der...
Vf. 96 schlägt Wader-Nordhausen...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...



Frankreich baut das größte Flugschiff der Welt.

Auf einer Werft in Toulouse wird gegenwärtig das größte Flugboot der Welt gebaut...
Auf einer Werft in Toulouse...
wurden in der hiesigen Versuchsanstalt...

gefährt wurden, nur wenige Chancen zum Erfolg. Nicht im Besonderen fiel Zöll, Bergl, Hoffmann, Meinen und im zweiten Teil des Spieles M. Kramp vor.

Die Partie begann recht anregend. Die Blauen kamen immer und immer wieder auf der linken Seite durch und herrliche Planken wurden in die halbrechte Position

Der erste Schachzug war ein 10. Die Weißen durch diesen Erfolg unzufrieden und schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Das zweite Teil des Spieles legten die Blauen den Hauptteil auf das rechte Feld. Die Weißen durch diesen Erfolg unzufrieden und schloß die Partie ab.

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

form etwas zu führen war. Die Spieler hatten die bessere Einzel und fügten mit 41 verdient. Raap ist der 7. Win. den ersten Treffer und

Das zweite Teil des Spieles legten die Blauen den Hauptteil auf das rechte Feld. Die Weißen durch diesen Erfolg unzufrieden und schloß die Partie ab.

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Das zweite Teil des Spieles legten die Blauen den Hauptteil auf das rechte Feld. Die Weißen durch diesen Erfolg unzufrieden und schloß die Partie ab.

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Zusballspiele aus dem Reich

Von Deutschlands Fußballspielen Bedeutung Resultate in allen Gauen

Dieser Spieltag brachte in einigen Fußballgauen besonders beachtliche Resultate, die ihren natürlichen Ausdruck in besonders hohen Zuschauerzahlen fanden.

Die Gessener Polizei besetzte den DSC. und liegt im Gau Gassen in fast gestigter Führung. Der Dresdner SC. und die etwas unterwertig von Weißblau Dresden besetzten Dresdner

Seit Jahren sind die Punktspiele im Gau Westfalen nicht so bedeutend gewesen wie in dieser Spielzeit. Die prächtige Liebersteiner von Schalke 04. — zur Zeit ungenügend — nicht zu lären. Diesmal

Der Gau Bayern hatte im vergangenen Sonntag die besten Resultate erzielt. Die Spieler hatten die bessere Einzel und fügten mit 41 verdient. Raap ist der 7. Win. den ersten Treffer und

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Landsberg behauptet seine Tabellenführung

Favorit, Deuna und Kagna gegen Ansdorf

Der Klassenmeeting Landsberg ist auf dem besten Wege die Verbündeterfolge zu erobern, denn mit 2:1. Nach Schluß des Spiels gegen Ansdorf

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Geeinte Sportjugend

Schüler-Turn- und Sportvereine treten zu NPL 96 ab

Die bisher selbständigen Sportabteilungen der höheren Schulen — Lützow, der Französischen Eilung, DSB, Jahn (Mittel) und DSB, die (Eidolische) Turnabteilung

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die zweite Kreisklasse

Am 8. 2. Halle 1910 - Nr. 31/32 1811. Durch diesen Sieg ist der Verein in die zweite Kreisklasse

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Bühnenturnen des DSB

Die gelungene Veranstaltung im Stadtsportplatz

Seit langer Zeit vor Beginn der Saison anfanglich hatte sich der große Saal des Stadtsportplatzes gefüllt. Innerhalb der

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Jugend-Fuß- und Handball

Wöhen schlägt Favorit-Blauweiss und Wacker

Die Jugendspiele brachten den erwarteten guten Sport. In der Abendspielen kamen die beiden

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Um den Suedla-Pokal

Fußballkampf Desterreich-Schweiz 3:0

Im Wettbewerb um den Suedla-Pokal, größte der Fußballturniere, Desterreich-Schweiz

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute

Die Weiße schloß die Partie ab. In der 22. Minute kamen jedoch die Blauen durch einen Fehler zum Ausgleich und in der 20. Minute



Im Handball Turnier Siege

Weißensfels triumphiert über BSB-Halle / Die 98er in Eisenach geschlagen

In der Gauhallen-Halle gab es diesmal die erwartete Begegnung. In Weißensfels konnte der BSB den Pokal-Sieg, Halle 14:7 (7:3) erringen. Weibersfels mußte Erfolg einstecken, wobei der Bestand 2:3 (1:2) zu Buche kam. Die 98er trafen auf die 100er, die sich durch einen Sieg über die 98er in Eisenach zu verewigen. Die Tore für Halle lieferten D r o g a s und J a n e. — In Eisenach verlor die 98er gegen Wartburg Eisenach 2:5 (1:1) nur bis zur Pause Schritt zu haben. Dann kamen die Gastgeber etwas besser zur Geltung und gewannen die Halbzeitpause mit dem 2:1. Das Spiel wurde durch einen glücklichen Ausbruch beendet. Das Spiel wurde durch die beiden Mannschaften

geführt. Weibersfels, der heute ein sehr gutes Spiel zeigte, wurde durch einen Sieg über die 98er in Eisenach zu verewigen. Die Tore für Halle lieferten D r o g a s und J a n e. — In Eisenach verlor die 98er gegen Wartburg Eisenach 2:5 (1:1) nur bis zur Pause Schritt zu haben. Dann kamen die Gastgeber etwas besser zur Geltung und gewannen die Halbzeitpause mit dem 2:1. Das Spiel wurde durch einen glücklichen Ausbruch beendet. Das Spiel wurde durch die beiden Mannschaften

Aufruf zur deutschen Olympischen Schulung

Die Deutschen haben uns lange Zeit damit begnügt, führend im Reiche des Geistes zu sein. Das Volk der Dichter und Denker, wie uns andere Nationen bezeichnet haben, hat es lange nicht vermocht, sich in der harten Wirklichkeit die realen Grundlagen seiner politischen Existenz zu schaffen. Das schwere Schicksal, das Deutschland traf, hat ein neues Gesichtserzeugnis, das hart und unbeduglarm den Zeitgenossen ins Auge leuchtet und sich nicht in einer Welt von Illusionen verliert. Der Aufbau des Geistes ist die Erziehung des Körpers an die Seite getreten. Mit der Begabung eines jugendlichen Volkes haben wir den Gedanken des Sportes aufgefunden und uns zur ersten Reihe der sporttreibenden Nationen erproben. Im Jahre 1936 werden wir uns mit den Vätern der Erde messen und ihnen zeigen, welche Kräfte die Idee der deutschen Volksgemeinschaft auszuüben imstande ist. Deutschland hat nicht kriegerischen Ehrgeiz befehlen, sondern seinen Ruhm im friedlichen Ringen der Nationen gesucht. Für den Weltstreit der Olympischen Spiele 1936 soll sich Deutschlands Jugend in den kommenden Monaten mit aller Kraft rüsten. Das kommende Jahr wird das Jahr der olympischen Schulung sein.

Dr. Goebbels
Dr. Frick
Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda

von den Hohenfeldern

Halle 9:1, D. und Tennis 3:0, 1. S. 5:0. Auf dem Sonntag am 10. November gab es Sonntag die obigen Mannschaften gegenüber. Die Halle erlitten zu diesem Spiel leider mit unvollständiger Beteiligung und waren daher den Mannschaften gegenüber nicht imstande, die Spiele zu gewinnen. Die Spiele wurden wiederholt. Eine verbotene Stimmführung führte zu einem unglücklichen Ausbruch. Einige sehr wichtige Punkte wurden nicht beachtet. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Handball in der 98er

Die Handball-Spiele der 98er Mannschaften wurden am Sonntag im Gauhallenstadion ausgetragen. Die Spiele wurden von den Mannschaften gewonnen. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Reichsbahn verliert im Ringen

Im Ringen verlor die Reichsbahn gegen die 98er Mannschaften. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Sporthilfe - Sieg, 12:5 (8:3)

Die Sporthilfe gewann gegen die 98er Mannschaften. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Wartburg gegen BSB-Halle 2:5 (1:1)

Wartburg Eisenach verlor gegen die BSB-Halle. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Reichsbahn gegen Wartburg Eisenach 2:5 (1:1)

Die Reichsbahn verlor gegen Wartburg Eisenach. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Wartburg Eisenach gegen BSB-Halle 2:5 (1:1)

Wartburg Eisenach verlor gegen die BSB-Halle. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Reichsbahn gegen Wartburg Eisenach 2:5 (1:1)

Die Reichsbahn verlor gegen Wartburg Eisenach. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Wartburg Eisenach gegen BSB-Halle 2:5 (1:1)

Wartburg Eisenach verlor gegen die BSB-Halle. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Reichsbahn gegen Wartburg Eisenach 2:5 (1:1)

Die Reichsbahn verlor gegen Wartburg Eisenach. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Wartburg Eisenach gegen BSB-Halle 2:5 (1:1)

Wartburg Eisenach verlor gegen die BSB-Halle. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Reichsbahn gegen Wartburg Eisenach 2:5 (1:1)

Die Reichsbahn verlor gegen Wartburg Eisenach. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Wartburg Eisenach gegen BSB-Halle 2:5 (1:1)

Wartburg Eisenach verlor gegen die BSB-Halle. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Reichsbahn gegen Wartburg Eisenach 2:5 (1:1)

Die Reichsbahn verlor gegen Wartburg Eisenach. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren. Die Spieler sollten sich mehr auf die Tore konzentrieren.

Durch Erfahrung zum Sieg

Engländer zeigen Tischtennis in Halle

Die Engländer haben gestern nachmittags zwei Engländer an einem großen Tisch, der durch ein niedriges Netz in zwei Teile geteilt war, und diesen Tischtennis spielen lassen. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt.

Tischtennis wurde in Halle lange als beliebtes Spiel angesehen

Tischtennis wurde in Halle lange als beliebtes Spiel angesehen. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt.

Die holländischen Tischtennis-Spieler haben fröhlich den Winterurlaub in Halle verbracht

Die holländischen Tischtennis-Spieler haben fröhlich den Winterurlaub in Halle verbracht. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt.

Appell an alle Geschäftsleute

Appell an alle Geschäftsleute zur Winterport-Verbewerfung vom 11. bis 18. November. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt.

Überlandwerk Saalkreis-Bitterfeld gegen Saale-Zeitung 2:2 (1:0)

Überlandwerk Saalkreis-Bitterfeld gegen Saale-Zeitung 2:2 (1:0). Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt.

Das tägliche Bild vom Film

Das tägliche Bild vom Film. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt.

Von den Kennplätzen

Von den Kennplätzen. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt. Die Engländer haben durch ihre Erfahrung zum Sieg geführt.

Planvoller Warenaustausch

Dr. von Renteln über die Weltwirtschaft. In der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft...

Die preisgünstige Faktität des Reichsmarktes ist von besonderer Bedeutung zu einem Zeitpunkt...

Worauf es ankommt, ist zunächst eine Bekämpfung des Wertminderungs des Geldes mittels des im Vordere...

Dr. v. Renteln fasst: Auch von dieser Stelle aus möchte ich die dringende Bitte an die Industriellen...

zu fallen föhnt in erster Linie Mitglieder der in der WZGW. verbandene Mitglieder der WZGW...

Neue Handwert kein Volk

Lehrjahre für Kreishandwerksmeister im Kammerbezirk Halle

Auch die Handwerkskammer Halle hat nunmehr Schulungsanstalten im Besonderen mit dem Ziel, die Amsträger der Handwerkswirtschaft...

Der Direktor Dr. v. d. Hoffmann bedauert jedoch die Unzulänglichkeit der gegenwärtigen Ausbildung...

Dr. v. d. Hoffmann ist zuversichtlich, daß die Handwerkskammer für den Kreis Halle durch die in der Handwerkskammer...

Dr. v. d. Hoffmann ist zuversichtlich, daß die Handwerkskammer für den Kreis Halle durch die in der Handwerkskammer...

Dr. v. Sey führt fänftig die Besetzung: „Handwerkers“, der „Handwerker“, der „Handwerker“...

Baumwolle gegen deutsche Waren

„Associated Press“ berichtet einen Artikel der „New York Times“, der folgende Besetzung: „Handwerkers“, der „Handwerker“...

Ausfuhrverbot für Alclcaten

Zurück eine im Reichsanwalt veröffentlichte Verordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft...

Selbstverkauf freigegeben

Der Reichshandelskammer hat den Selbstverkauf der Kerzen für den Handel freigegeben...

Mageburg, 10. November. Zuckermarkt. Glinzermehl 50 kg netto...

Berlin, 12. Nov. Elektrolyt 39.50.

Eine Verfügung des Führers

Reichsorganisationsleiter Dr. v. Ley. Der Führer hat folgende Verfügung erlassen: Seine Verordnung vom 24. Oktober 1924 über die Deutsche Arbeitsfront...

Berliner Börse

Table with market data for Berlin, including Deutsche Werbell, Reichsanleihe, Goldmarkanleihe, and various bonds.

Bank-Aktionen

Table with bank stock market data, including Deutsche Hypothek, Reichsanleihe, and various bank shares.

Alfienmalerei-Zeremonien

Die Weltanschauung der Alfienmalerei in der 12. Dezember auch Zeremonien eine Generalversammlung...

Vindrum Teil 19.1.1924

Die Generalversammlung der Carl Vindrum Akt-Ges. in Berlin, die über die Genehmigung des Jahresberichts...

Industrie-Aktionen

Table with industrial stock market data, including Deutsche Kont., Reichsanleihe, and various industrial shares.

Warenstände

Table with commodity prices for items like Saale, Eisen, and various goods.

Leipzig-Börse

Table with Leipzig market data, including Leipzig-Börse, Leipzig-Gesellschaft, and various bonds.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with official exchange rates for Berlin, including Dollar, Reichsmark, and other currencies.

Acht Steinzeit-Gräber
Neue Funde in der hallischen Erde

Von der Landesanstalt für Vorgeschichte wurde die Unterirdigkeit der Stadt in der Nähe...
Der große Hügel enthält insgesamt also...
Der name Hügel enthält insgesamt also...
Neben Grabsäulen, davon eine mit...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...
Neben Grabsäulen, davon eine mit...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...

feldung unter Dr. Bentler. Die Schlussfrist...
Es wurde dann eifrig getagt und ge...
Der Vorsitzende Dr. Bentler betonte dann, daß die...
Der Vorsitzende Dr. Bentler betonte dann, daß die...
Der Vorsitzende Dr. Bentler betonte dann, daß die...

großes Winterfest hatten, zu dem alle...
Es wurde dann eifrig getagt und ge...
Der Vorsitzende Dr. Bentler betonte dann, daß die...
Der Vorsitzende Dr. Bentler betonte dann, daß die...
Der Vorsitzende Dr. Bentler betonte dann, daß die...

Zahlen und ist heute als Gauvorsitzender tätig...
Herrn Dr. Bentler...
Herrn Dr. Bentler...
Herrn Dr. Bentler...

Acht neue Stadträte in Halle
Die ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt auf ihr Amt vereidigt

Im Sitzungssaal des Rathauses ist am...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...
Neben Grabsäulen, davon eine mit...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...

Tittelt den Beirat, wonach sie ebenfalls für...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...
Neben Grabsäulen, davon eine mit...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...

Herrn Dr. Bentler...
Herrn Dr. Bentler...
Herrn Dr. Bentler...



Von links nach rechts: die Stadträte Brand, Tittel, Andersson, Liebig, Czarnowski, F. Hoffmann, Moisch und Leistikow.

Schlussspiel nach Landshüt
In tober Gemeinshaft im Goethehater.

In feierlicher Ordnung fuhr am Sonntag...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...
Neben Grabsäulen, davon eine mit...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...

gaben nach seiner Entscheidung handig ver...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...
Neben Grabsäulen, davon eine mit...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...

mittels obigen Stadtrat Diebler anläßlich...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...
Neben Grabsäulen, davon eine mit...
Zu dem Hügel enthält insgesamt also...

Herrn Dr. Bentler...
Herrn Dr. Bentler...
Herrn Dr. Bentler...

Ihre Lebensläufe

Stadtrat Bruno Czarnowski
Stadtrat Fritz Hoffmann
Stadtrat Hans Brand
Stadtrat Franz Tittel
Stadtrat Alwin Diebig
Stadtrat Hugo Anderson
Stadtrat Johannes Moisch

Dichter mit Kamm und Brennigere

Schau- und Preisfesten in der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis

Hierdurch ist es Ihnen bekannt zu machen, dass die am Sonntag, den 17. November 1935, in der Halle und im Saalkreis stattfindenden Schau- und Preisfesten der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis in der Halle und im Saalkreis stattfinden werden.

Die ersten Preise werden von den Herren Mitgliedern der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis zuerkannt werden.

Die ersten Preise werden von den Herren Mitgliedern der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis zuerkannt werden.

J. Häbide zum Rektor der Zeitschrift des Vereins

Der Herr Johannes Häbide ist zum Rektor der Zeitschrift des Vereins ernannt worden.

Die ersten Preise werden von den Herren Mitgliedern der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis zuerkannt werden.

Ehrenvolle Berufung hallerischer Pädagogen

Hochachtungsvoll ist Ihnen bekannt zu machen, dass die am Sonntag, den 17. November 1935, in der Halle und im Saalkreis stattfindenden Schau- und Preisfesten der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis in der Halle und im Saalkreis stattfinden werden.

Der Herr Johannes Häbide ist zum Rektor der Zeitschrift des Vereins ernannt worden.

„Am Hofe der wilden Adler“

Am Hofe der wilden Adler, eine Sage von Hans Grimm, wird in der Halle und im Saalkreis aufgeführt.

50 Jahre Kriegereine in Giebichenstein

Festkommers, Festgottesdienst, Festzug und Festabend zur Feier des Tages

Ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seit der Kameradschaftliche Kriegereine in Giebichenstein gegründet wurde.

Am Sonntag, den 17. November 1935, wird in Giebichenstein ein Festkommers, ein Festgottesdienst, ein Festzug und ein Festabend zur Feier des Tages abgehalten.

Die ersten Preise werden von den Herren Mitgliedern der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis zuerkannt werden.

Bunter Festzug der Kameradschaftlichen Kriegereine in Giebichenstein am Sonntag, den 17. November 1935.

Was der Polizeikommissar meldet

Der Herr Polizeikommissar hat am Sonntag, den 17. November 1935, folgende Meldungen gemacht.

Ein falscher Kriminalbeamter

Ein falscher Kriminalbeamter hat am Sonntag, den 17. November 1935, in der Halle und im Saalkreis aufgeführt.

Die Zeitschrift des Vereins

Die Zeitschrift des Vereins wird am Sonntag, den 17. November 1935, in der Halle und im Saalkreis aufgeführt.

Festabend des Freiw. Kameradschaftlichen Kriegereine

Am Sonntag, den 17. November 1935, wird in Giebichenstein ein Festabend des Freiw. Kameradschaftlichen Kriegereine abgehalten.

„Gaslatatrophe im Straßenbahndepot“

Wohlgelungene Uebung der Wehag-Sanitäter, Kothelker und Jungweil

Am Sonntag, den 17. November 1935, wurde in Giebichenstein eine Gaslatatrophe im Straßenbahndepot simuliert.

120 Studenten wurden verpflegt

Am Sonntag, den 17. November 1935, wurden in Giebichenstein 120 Studenten verpflegt.

Unausgütliches Gequid in Personennennern

Am Sonntag, den 17. November 1935, wurde in Giebichenstein ein Unausgütliches Gequid in Personennennern abgehalten.

Die ersten Preise werden von den Herren Mitgliedern der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis zuerkannt werden.

Die ersten Preise werden von den Herren Mitgliedern der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis zuerkannt werden.

Die ersten Preise werden von den Herren Mitgliedern der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis zuerkannt werden.

Die ersten Preise werden von den Herren Mitgliedern der Freizeu-Pflichtstunde Halle und Saalkreis zuerkannt werden.

Im Saal der Wartburg Verteidigung der Thüringischen Minister

Die Mitglieder der Thüringischen Regierung wurden am Freitag durch Reichsgerichtsrat Sauter auf den Führer verurteilt, und zwar im Bewusstsein der Wartburg. Der Reichsgerichtsrat wies dabei auf den Sinn und Bedeutung des 9. November für die nationalsozialistische Bewegung und für die nationalsozialistische Idee und für die für die nation nationalsozialistische Bewegung gefallenen Kämpfer. In einem an den Führer gerichteten Telegramm ließ er, daß die Mitglieder der Thüringischen Regierung und zugleich die Führer des Reichsgerichts und die Mitglieder der Bewegung den Zweck an den Führer und Deutschland abgelegt hätten. Der Verteidigung folgte eine kurze Kabinettsitzung.

Castrofragen auf dem Bürgerfest

zwei Frauen in Magdeburg schwer verurteilt.
Ein schwerer, bisher noch nicht völlig geklärt Verbrechenfall ereignete sich in der Götterbühnen-Straße in Magdeburg. Ein Stadtratsmitglied, der sich im Besitz eines Gewehrs befand, wurde durch einen Schuß in den Rücken tödlich verletzt. Die Tat wurde am 1. Oktober in der Wohnung des Verstorbenen begangen. Die beiden Frauen wurden zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

zum Krankenhaus, die andere, eine Frau Wille aus Eisenberg, wurde mit sehr schweren Verletzungen in das Krankenhaus eingeliefert. Der Führer des Saals gibt an, ihm sei von der linken Fronte her unerwartet und plötzlich ein Pierdegepöhl in den Weg gekommen, so daß er, um ein Unglück zu verhüten, sofort nach rechts rennen mußte. In diesem Augenblick habe er die

Frauen auf dem Bürgerfest gesehen, zugleich auch festgestellt, daß sein Verarm, ohne jemand zu gefährden, in die Budener Straße auszuweichen, nicht glücken würde. Deshalb habe er wieder sofort nach links getrennt und sei so auf den Bürgerfest geraten. Die Kriminalpolizei hat sofort die Untersuchung begonnen, bis jetzt aber noch kein klares Bild der Schuldfrage gewinnen können.

Dr. Schack nicht abgelehnt

Dem Antrag der Verteidigung im Bulle-Prozess wurde nicht stattgegeben

Am 10. Verhandlungstag im Bulle-Prozess am Sonnabend im Schwurgerichtssaal in Raumburg wurde die Befragung des Zeugen Eppold durch die Verteidigung, die bereits seit Tagen möglich, zunächst wieder zurückgelegt. Von deren Ausgang wird es abhängen, ob der Qualitätzeuge Eppold, wie er vom Untersuchungsrichter einmal bezeichnet wurde, in seiner Glaubwürdigkeit erkränkt wird, ob er aus diesem Kreuzfeuer der Fragen bei dem schwersten Verbrechen aufgeföhren wird, unverletzt und geklärt hervorgeht.

— in einem öffentlichen Lokal herabsetzende Bemerkungen über ihn gemacht habe. Er habe sich daraufhin lediglich an Dr. Sattler als seinen Bundesbruder gewandt, um diese Angelegenheit außerhalb der Öffentlichkeit zu bereinigen. Diefen vom 10. Oktober 1934 datierten Brief hat dann Dr. Sattler an den früheren Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Zentgraf, übergeben, der ihn an das Gericht weiterleitete. Auf Befragen des Vorsitzenden befuhrte Dr. Schack, daß der Brief mit seinem Inhalt an sich nicht zu tun habe, und daß er auch alle der fehligen Verhandlung als Sachverständiger gemachten Aussagen nach jeder Richtung hin aufrecht erhalte.

Dr. Schack als Zeuge
Nachdem sich also am Sonnabend der Sachverständige Dr. Schack-Halle nur als Zeuge vernommen. Ueber die Vorgehensweise, die ihm dazu veranlaßt hätten, an Dr. Sattler zu schreiben, legt er aus, daß der als Gewandheitsrichter tätige Dr. Zentgraf in Berlin einmalt und zwar vor dem Beginn der Revisionsverhandlung

Eine unzulässige Frage

Als Verteidiger Dr. Zentgraf an den Zeugen eine Frage richtete, die auf das Verhältnis des Sachverständigen Dr. Schack zum Kriminalpolitischen Bureau hinab, erhielt der Vorsitzende Einpruch gegen diese Frage. Das Gericht sieht sich zur Beratung über

deren Zulässigkeit zurück. Nach Wiederaufnahme der Verhandlung verurteilt das Gericht, daß es eine weitere Fragestellung an den Sachverständigen Dr. Schack nicht mehr für erforderlich hielt. Dem Wunsch der Verteidigung, den Sachverständigen Dr. Schack wegen Befangenheit abzulehnen, wird nicht genehmigt. Die Erhebung des Sachverständigen durch einen anderen Sachverständigen sei nicht notwendig.

Der Zeuge Eppold wurde verurteilt

In der Nachmittagsverhandlung am Sonnabend wurde der frühere Direktor Eppold nach dem Zeugnis Eppold die Tatfrage vor, daß er zur gleichen Zeit, als er die bekannte Denkschrift dem Untersuchungsrichter überreichte, zum Untersuchungsrichter sieben Briefe zurückgelassen, in denen er im Gegenlaß zu der Denkschrift Bulle in ein günstiges Licht stellte. Als man darauf zu sprechen kam, wie Eppold bei Bulle als Direktor angeheilt wurde, erklärte Eppold, Bulle und sie haben früher einen Schmutz geleistet, daß einer dem anderen helfen sollte, wenn es einem schlecht ging. Eppold stellte dann in Abrede, der bei Bulle beschuldigten Frau E. E. im Saal oder eine gute Stellung verschaffen zu haben. Dr. Schack hielt Eppold auf drei Punkte aus der Denkschrift vor und stellte die erprobte mit früheren Angaben Eppolds fest. Eppold verteidigte seine gemachten Angaben, doch mußte er noch einige weitere Punkte der Denkschrift einer Revision unterziehen. Am Schluß der Verhandlung behauptet der Angeklagte, Eppold habe als Vertreter der Kantinenkasse mehrere größere Geldbeträge unterlassen, so daß ihm auch die Rolle entzogen werden sei. Die Zeugen Eppold und Zaup wurden verurteilt.

Stadtheater Halle

Heute, Montag, 15 1/2 bis gegen 17 1/2 Uhr
Die Piccolomini
Dramatisches Gedicht von Fr. Schiller
20 bis 23 Uhr
Die lustigen Weiber von Windsor
Komisch-phantastische Oper v. G. Nicolai
Dienstag, 20 bis nach 22 1/2 Uhr
Tulla
Historisches Schauspiel von W. Kube.
Zahlung der 3. Rate für Mittwoch-Stammkarten erbeten.

Thaliaaal

Heute, Montag, 20 Uhr
Lichtbildervortrag
Der Kampf um den Nanga Parbat
Erwin Schneider,
der berühmte Bergsteiger und Teilnehmer an der Himalaja-Expedition 1934
spricht über seine Erlebnisse in H. Schöne

1. Philharmonisches Konzert

Lieder-Abend
Maria Müller
wegen plötzlicher Erkrankung verschoben
halten der Nichtmitglieder, soweit nicht bis 14. Nov. bei Hothan zurückgegeben, behalten ihre Gültigkeit.

Ottomar Brenner Nachtger. Liköre - Weine

Wacht! Weck! Die große Wein,
dann nimm Saldorentropfen ein!

Arbeitsbeschaffungslose
seines Glückes Schmied
RM 1.500.000 GEWINNE

Rala
Täglich 4.00 6.15 8.30 Uhr
Das größte Lustspiel
der Europa-Film A-G.
„In diesem Hause schreie
nur ich“ donnerstags
Adele Sandrock
aber das Publikum schreit
noch viel mehr vor Vergnügen
über

Die englische Heirat

mit Renate Müller - Adolf Wohlbrunn - Adele Sandrock
Georg Alexander - H. Hildebrandt u. a.
Spielleiter: Reinh. Schünzel

Wöllner

Thaliaaal, morgen 20 Uhr

Ein ungewöhnlicher Weg

war es früher, wenn man durch eine Heiratsehe eine Ehepartnerin suchte, heute ist fast jedes Mal vorurteillos ein lustiges Menschlein bereit. Vollen Menschen fehlt es an Gelegenheiten, andere kennen zu lernen. Für alle zurückhaltenden und einsamen Menschen ist eine Heiratsehe in der Saale-Zeitung das beste und mittlere Weg, um einen geeigneten Ehepartner zu finden. Machen Sie selbst einen Versuch. Die Kosten für eine kleine Heiratsehe sind ganz minimal.

41000

LEIPZIG 41000 LEIPZIG 41000 LEIPZIG 41000
Geldspenden aus dem Gaalreis für das Winterhilfswerk nur auf Postkassenkonto Kurt Scheer Leipzig
LEIPZIG 41000 LEIPZIG 41000 LEIPZIG 41000

Rundfunk am Dienstag

Leipzig
Werkstatt 129
6.05: Mitteilungen für den Bauern.
6.15: Funfgenussst. 6.30: Sperrzeit.
6.35: Aus Hamburg: Morgenmusik. 8.00: Sperrzeit.
8.45: Beleuchtung für die Frau. 9.00: Sperrzeit.
10.00: Reichliche Nachrichten. 10.15: Auslandsfunk. 10.30: Reichliche Nachrichten. 11.15: Reichliche Nachrichten. 11.30: Sendepause. 1.40: Der Bauer spricht — Dr. Bauer über die Aufgaben im Winter. Heinrich Veuh, Hoffen. Anschließend: Wetterbericht. 11.50: Rundfunk. 12.00: Aus Leipzig: Musik für die Arbeitspause. 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Gewerkschaften. 13.00: Reichliche Nachrichten. 14.00: Sperrzeit. 14.55: Programmbühnen, Wetter- und Höhenbericht. 15.15: Für die Frau. 15.40: Erziehungsfragen. Studenten helfen dem deutschen Bauern bei der Ernte. Musikstück: Franz Bäder. 16.00: Aus München: Weiserkonzert. 16.50: Das kleine Theater. 17.30: Die Don-Rosolen (Schallplatten). 18.00: Jugendporträts. 18.15: Silber-Jugend an der Arbeit. Einbaß der Jugend in den Beruf. Gespräch zwischen Dr. Sandrock und Arthur Krümmel. 18.35: Reichliche Zeitungsbesprechung des Drahtlosen Dienstes. Gesprächsleiter Hans Fritzsche. 18.55: Das Gesicht. — Anschließend: 19.00: Aus Nürnberg: Die jehennann'sche. Puppentheater von der Oper des zum letzten Schöner. 20.00: Ferngespräch. — Anschließend: Kurznachrichten des Drahtlosen Dienstes. 20.10: Das Dresden Konzert. 21.15: Helfant: Ein Dorf im Winter. Funfbericht aus Burau bei der (Sommer). 22.00: Sonette für Marie und Helmut. 22.25: Robin zum Winterfest: Ein Gang durch Deutschlands Winterlandschaft. Leitung: Hans Hamt. 22.45: Deutscher Gewerkschaften. 23.05: Reichliche Nachrichten (Schallplatten).

Deutschlandsender

Werkstatt 1571
6.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
6.05: Wiederholung der wichtigsten Nachrichten.

Werbung über ausführende Plattenarbeiten in der Gräze Glog.

Angebote sind bis zum Freitag, 12. November 1934, 11 Uhr, in der Saalermalm-Zentrale, Zimmer 316, abzugeben. Termin: Montag, 12. November 1934. Stadt. Bauverwaltung.

Mitteilungen der N.S.D.A.P.

Grüpsgruppe Naishof. Heute findet im Hotel „Rotes Rad“, Leipziger Str., ein Kulturabend für sämtliche Mitglieder der Grüpsgruppe statt. Erscheinen aller Parteigenossen ist erwünscht.

Grüpsgruppe Beunruhigt. Die Mitgliederversammlung der Grüpsgruppe Beunruhigt findet am Mittwoch, 14. November, 20 Uhr im „Brandhof“, Seifritz, 5, statt. Die Tagesordnung des Grüpsgruppenbereiches dabei an diesem Abend vollständig zu erfahren.

Grüpsgruppe Siebentiden. Am Dienstag, dem 13. November, hat der Reichsleiter sämtliche Reichsleiterinnen der Grüpsgruppen, die sich an der Durchführung der Reichsleiterin, am 20.30 Uhr im Engelhardt-Bierhaus eingeladen.

Grüpsgruppe Galtmann. Am Mittwoch, dem 14. November, 20 Uhr, veranstaltet die Grüpsgruppe Galtmann einen Gemeinschaftsabend in Brannerts Hofjäger.

NS-Frauenvereine. Folgende NS-Frauenvereine haben heute zwischen 20 Uhr ihre Mitgliederabende abgehalten: Gesundheitsverein Reichsleiter, Arbeiterstr. Hofjäger, Brunners Hofjäger, Lutertide: Reichshof Gruppe B.

NS-Stadtbezirk Halle. Achtung! Betriebszellenmänner der „Betriebs“ Folge 15 ist sofort abzugeben. Abteilung Propaganda.

NS-Grüpsgruppe Hofjäger. Unter Geschäftszimmer befindet sich Ribbenauer Straße 5. Dienststunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 20 Uhr.

Detectiv. Diebstahl von Geld (Schallplatten).

Ganze Namen oder Vornamen zum Schreiben von Wäsche usw. (NS-Logo) bei H. Schöne, Naishof, Halle, Gr. Steinstr. 24.

Sport - Artikel
Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radsportler
so wie für Leichtathletik, Touristik und Wintersport empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert H. Schöne Naishof. A. F. Ebermann Halle, Große Steinstr. 24

Besuch bei Dr. Goebbels

Luedinburger HJ. wollte zum Führer. In Luedinburg fand gestern ein großer Jungmännertag statt, dem ein schöner Erfolg beschieden war. 20 Jungen unter Führung des Fähnleinführers Wolf...

er gegen sich selbst Anzeige. Er erhielt wegen Urkundenfälschung 2 Monate Gefängnis. Das Schreiben will er von einem Unbekannten im Münchener 'Hofbräuhaus' erhalten haben.

Mit der Familie in den Tod

4 Personen in Leipzig gasvergiftet. In einem Grundstück in Leipziger Platz wurden der 40 Jahre alte Fußballer Alfred Benndorf, seine Ehefrau...

Feierstunden in Naumburg

Gedächtnisfeier am Cangelmann-Grennall / Oberbürgermeister Uebelhor sprach

Zum 20. Gedenktage der Helden von Cangelmann fand am Sonnabendabend eine erhebende Feier an dem im Herbst vorigen Jahres vollendeten und vom Reichsarbeitsminister geweihten Cangelmann unter Beteiligung von SA, SS, NSDAP, Arbeitskreis, Kriegerkameraden und NSDAP (Stahlhelm) sowie einer Abordnung des...

Waterlandes folgten und ihr Leben in die Schanze legten. Oberbürgermeister Sp. Uebelhor, Naumburg, feierte die Helden von Cangelmann als Vorkämpfer des Dritten Reiches und stellte sie der deutschen Jugend als leuchtendes Beispiel hin. Sie lebten uns echte Volksgemeinschaft vor...

Brüdenau und Autobahn

Zugung der Autobahningenieure in Weimar. In Weimar fand bis zum Sonnabend unter dem Vorsitz von Reichsbahn-Direktor Dr. Schaper, Berlin, eine Arbeitstagung der Reichsbahningenieure statt, in der alle wichtigen technischen Fragen des Reichs-

Kampf gegen Volkshändler

2 Garnschneidhändler in Leipzig schickte. Durch Besichte der Volkshändlerschaft in Leipzig ist festgestellt worden, dass mehrere Kaufleute es unternommen haben, mehrere Mengen Nähgarn in Einzelhandelsabteilungen zu kaufen, dadurch Knappheit zu erzeugen...

wenn Musik hören wollen - dann Parlerre de Zorn

folgeschaffen von jedem weiteren Handel ausgeschlossen werden müssen. Den Bändlern Maximilian Klinkhofer, Leipzig-Bl., Ludwigstraße 105, 3. Stod, und Paul A. G., Leipzig-Bl., Angerstraße 14, 1. Stod, die sich in der angegebenen Weise verangen haben...

Der „Ausweis des Obertruppführers“

2 Monate Gefängnis wegen Urkundenfälschung. Ein Hakenführer der SA, ersehen mit dem Abheben eines Obertruppführers und einem angeheften „Beförderungsschreiben“ bei seiner Standarte in Erfurt. Er bekam daraufhin einen Ausweis als Obertruppführer und wurde der Mannschaft vorstellt. Einige Tage später erkrankte...

Familien-Nachrichten

Sonntag mittag ist unsere liebe herzensgute Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin Frau verw. Selma Lorenz geb. Beyer nach kurzem Leiden im Alter von 72 Jahren zur ewigen Ruhe eingegangen. Halle (Saale), den 12. November 1934. In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen Arthur Lorenz und Frau Charlotte, geb. Taatz.

Familiennachrichten

(Was Helingnachrichten und was Familienangaben.) Begrüßungen: Kurt Schödlitz, 36 Jahre, 12. Nov., 15 Uhr von der Kapelle in Heideburg. Emma Jahn, 49 Jahre, 12. Nov., 13.45 Uhr von der Kapelle des Südrickhofes. Emma Hartung, 77 Jahre, 9. Nov., 14.30 Uhr in Kapelle des Gertraudenfriedhofes. - Tüfelermit. Max Glanz, 65 Jahre, 12. Nov., 13 Uhr große Kapelle des Gertraudenfriedhofes. - Marie Ehring geb. Heiser, 85 Jahre, 14. Nov., 14.30 Uhr Kap. des Südrickhofes.

Verlobungen: Verlobung: Waxmann, Marie, Walter, Siebel. Kleinmittenberg: Siegel, Erich, Walter, Ernst. Verlobung: Siegel, Erich, Waxmann, Willy, Schaal. Wittener: Siegel, Ernst, Schumann, Otto, Siegel. Vermählungen: Verlobung: Siegel, Kurt, Siegel, Frau, Ernst, geb. Hümpf.

Mit einem Sprung aus dem Bett heraus

fröh, munter und frisch, voll Schaffensfreude und frei von Anspannung - so beginnt bei dem der Tag, welcher regelmäßig Kräftiger Schwarzbier trinkt. Dieser aus edlem Malz und Hopfen hergestellte Kräftigungsstoff ist für Jung und Alt ein wirksames, unerschöpfliches Mittel, um die verarbeiteten Energien zu ersetzen. Wenn Sie Kräftiger Schwarzbier trinken, leisten Sie sich selbst beste Dienste.

Generalvertrieb des Kräftiger Schwarzbieres: H. Scheide, Marktstraße Nr. 4, Fernsprecher 263 98. WEIN - seltene Gelegenheit - 100 Jahre weinbaureichende Familie im Produktionsgebiet, welche somit teilweise an den Großhandel verkauft hat, sie entschlossen wegen Absatzmangel einige Fuder erstklassiger Altorf-, Mosel- und Rheinweine aus Flaschen zu füllen und diese zu Großhandelspreisen direkt an Verbraucher zu liefern. Wer beteiligt sich an Abnahme von 30 Flaschen an? Man verlange noch heute Sonderangebot. P. Brogallter, Weinbesitzer, Ahrweiler N. (Rheinland).

Ferien im Schnee



SPORT-GELICHUNG für Damen, Ketten und Kinder. Dauer-Wellen 4.50 Zöpfe größte Auswahl Zopf Siebert nur Leipziger Str. 33. Billiger sind die Klein ansetzen in der Saale-Regatta. Wertvolle Menschen sind es oft, die sich nach einem geeigneten Partner suchen aber keine Gelegenheit haben einen solchen fernersuchen. Für die meisten einfinden flüchtigen Menschen ist die Möglichkeit der Gelegenheit. Unter den vielen Möglichkeiten findet sich bestimmt das Richtige bei der richtigen Zeit.

Sprottenzeit

Hochfeine, fetts, zarte Sprotten 32 Kiste 1/2, Pfd. Inhalt ausgewogen 1/4, Pfd. 16 Pf. getrock. Flundern, mittel 1/2, Pfd. 30 Pf. Seefische billiger Seelachs ohne Kopf 11 Pf. Goldbrach, 11 Pf. Seelachsfilet 11 Pf. 53 Pf. Goldbrachsfilet 11 Pf. 65 Pf. Deutsche Salzheringe: Wirklich hochfeine, fetts, zarte Qualitätsware, auch für die verwöhnten Geschmack. Stück nur 5 Pf. 10 Stück nur 48 Pf. Deutsche Vollheringe Stück 7 und 9 Pf.

Wann ist Krammarkt? Wann ist Viehmarkt? Wann ist Pferdemarkt?

Der Kalender für Mitteldeutschland gibt Auskunft. Kaufen Sie noch heute den neuen Kalender für 1935. Er ist zu bekommen bei den Geschäftsstellen, Agenturen und Trägern der Mitteldeutschland Saale-Zeitung

Anbiere:

Tannengrün, Kranzunterlagen, Weidenkranzweilen, Weihnachtskranz, Blumensäulen, Maiblumenkeime, Narzissenzwiebeln, Tulpenzwiebeln, Farne, Rosen, Stachel- und Johnisbergsiracher, Schattenmorellenblüten, Engelmann, Wernigerode (Harz) im Stadtfeld 42. Postfach. Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen Carlwiese, Altmühlstr. 1, (Altmühl) Marktbergler Straße 3, am Riebeckplatz



Mitteldeutschland Saale-Zeitung

Verzinnen, Verchromen Ferdinand Haafsenker 26 S. Leipzigerstr. 9

Zwischen 3 und 4

Ein Kriminalroman von Hans Schweikart (Ola Stefani)

Copyright 1934 by Knorr & Hirth G. m. b. H. München

(Schluß) (Nachdruck verboten)

Siedel und ich frohen einen ganzen Nachtzug. Wir fanden Blut in den Nischen des Korridors. — Die meisten Verbrecher verurteilen die Todesstrafe, wenn sie das Blut eines Opfers vom Boden entfernen. Wie oft habe ich den Schmutz, den wir zwischen den Fußmatten unterarbeiten, zur Analyse geordnet — selten war das Ergebnis der Untersuchung so eindeutig wie in diesem Falle.

Als Jürgensen am Nachmittag zwischen drei und vier Uhr ihm so unvermutet gegenüber stand, das Äußerste in der Hand, das er im Sommer von Klaus gefunden hatte, verlor er seinen Verstand. Er stieß den Alten nieder.

Stellisch hatte er früher nie an Mord gedacht. Aber dann entwickelte sich alles ganz anders nach der Lehre von der progressiven Schizophrenie. — Zunächst verurteilte er den verdächtigsten Verdächtigen, dann traf er alle seine Anstrengungen, um sich selbst zu retten. In Paul Kornitz, der er seit langem kannte, und dessen Beziehungen zu ihm nie recht geklärt worden sind, fand er einen willigen Helfer.

Man hatte ihn gefragt, was Banner zu der Verhaftung getrieben habe. Die Erklärung lautete im allgemeinen: er brauchte dringend Geld. Er hatte seit geraumer Zeit seine Praxis vernachlässigt und die Wechsellagerung seiner Klienten verloren. Er hatte in München beim Mannen verpielt und mußte sich mehr als aus und ein.

Als Direktor Jürgensen — durch Kommissar Camillas Auftreten veranlaßt — seinen Namen mit der Abwendung der Bestimmung in das Hotel „Palatino“ beauftragte, mußte er sich alle seine Kräfte anstrengen, um die Sache zu klären. Er beauftragte Kornitz, die Camilla zu nähern. Die Verbindung zur Camilla wurde hergestellt. Der Anwalt forderte daraufhin heimlich in Jürgensen's Leben nach und nach mit der Geschäftlichkeit, die ihn bei allen seinen Unternehmungen auszeichnete, seine Schäfte. Die von ihm inszenierte Szene vor dem Theaterausgang brachte ihm völlige Gewißheit. — Die letzte Gelegenheit verlockte ihn, die Gläubiger befragen zu lassen und das Wasser nach ihm bis zum Hals.

Aber es ist tritisch, ob seine sekundäre Verleugung den alleinigen Antrieb zur Tat gebildet hat. Seine Auslagen waren stets höchst sparsam gehalten — aber einmal, in der Erwartung der Gerichtsverhandlung in einem dramatischen Augenblick, war der Streitverhandlung, ließ er sich zu dem Satz hinreißen:

„Ich habe Jürgensen immer gehaßt!“

Ein Satz, der die Psychologen viel beschäftigt hat. — Vielleicht hat ihn Jürgensen's Eizüge und Rechtschaffenheit gereizt und es machte ihm Spaß, den Mann mit dem einzigen Wafel zu quälen, den sein Leben aufwies — ich jedenfalls habe es aufgegeben, darüber nachzudenken. Ich erkläre mich andererseits, die Wirrnis dieser komplizierten und ungelösten Seele zu begreifen.

Ich habe nie mehr heute noch so wie damals schlungslos dem hintergründigen Raffinement gegenüber, mit dem er jeden seiner Schritte erwog. Heute noch könnte ich mich selbst überlegen, wenn ich daran denke, wie ich ihm erlaubte, Recht zu verfahren. Und ich sah dabei auch, hatte keinen Schmerz von dem, was sich da vor meinen Augen

begab. — Nie in meinem ganzen Leben bin ich so gründlich hineingelegt worden wie damals.

Natürlich war es Banner selbst gewesen, der die Verbindung zur Mordtat an Jürgensen's Schreibtisch geschickte, hatte, um den grünen Brief zu holen. Dadurch, daß sich Jürgensen an ihm gewandt hatte — was der Anwalt erst in Gläubiger von mir erfuhr — war die Erlösung dieses Briefes der einzige bedeutende Umstand, der einigermäßen erwarten können. Sonst mußte die Rechnung glatt und fehlerlos aufgehen. Nie hätte man die Spur des Mörders finden, nie sich über die Vorgeschichte der Tat schlüssig werden können.

Aber, daß der Brief noch in der Hand war, dem Zugriff der Polizei ausgesetzt — das war ihm unangenehm. Es verwirrte die Lage unendlich. Er schloß, wie gefagt, Kornitz. Und war entsetzt, als der gefagt wurde. Aber seine Bekanntschaft mit mir half ihm über die Schwierigkeit hinweg. In meiner Anwesenheit brachte ich ihn mit Kornitz zusammen. Und mit unheimlicher Geschäftlichkeit verhandelt er es, trotzdem ich dabei, Kornitz alles das in den Mund zu legen, was er aussagen sollte.

Er machte sich das so leicht wie nur möglich, und das war gerade das Wirkungsgebiet: er tat nämlich im Grunde nichts weiter, als daß er dem Mann durch seine Fragestellung, nachlegte, die Wahrheit zu sagen — mit der einzigen Ausnahme, er möge als Auftragsgeber — sondern den Direktor Jürgensen bezeichnen. Alles andere ging dann wie gewöhnlich.

In Wirklichkeit hat Jürgensen natürlich niemals mit Kornitz in einer anderen Verbindung gehalten als mit all den anderen Straftätern, die er fortlaufend zu unterstützen pflegte. Aber es war für Kornitz, sobald er die Taktik des Anwaltes begriffen hatte, eine Kleinigkeit, alle Schritte, zu denen ihn Banner veranlaßt hatte, als Auftragsgeber Jürgensen's hinzustellen — bis zur Verfolgung Regans, der Banner angemeint hatte, daß sie den Aufenthaltsort ihres Vaters verriet.

Ich war sehr bestürzt, als mir die Augen über diese Dinge aufgingen, in der ich eine so fälschliche Rolle gespielt hatte.

Noch einige weitere Punkte möchte ich hervorheben, die Banners unumstößliche Kaltblütigkeit und Heberleiheit beweisen: Nachdem er, als Jürgensen's gestirbt, den

Büchereinkauf besorgt hatte, traf er sich mit genauer Pünktlichkeit wieder in seiner normalen Erscheinung mit Regan und Klaus in einem Café. Er hat zugegeben, daß er den Nachprotokoll des Berlags von demselben Café aus anfertigen hat, nachdem er sich einem Augenblick von seinen Tischgenossen beurlaubt hatte.

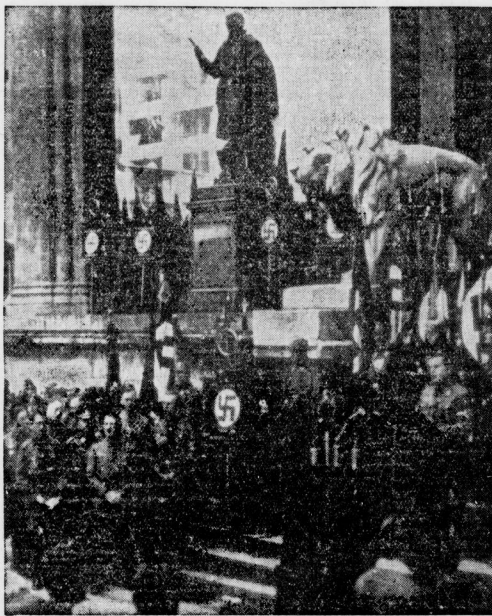
Von der gleichen gefälschten Geschäftlichkeit zeugen die Handlungen, die er in Gläubiger unternahm, um den Leuten keinen Zweifel an der Identität Jürgensen's zu lassen. Derselben Zweck verfolgte das an Klaus abgeleitete Telegramm. Unheimlich auch die Geschäftlichkeit, mit der er, nach seiner heimlichen Flucht aus dem Hotel nach Hamburg zurückgekehrt, sofort Klaus aufsuchte, um im harmlosen Gespräch mit ihm durch die Straßen zu schlendern.

Er tat wiederholt so, als besäße er keine Informationen von uns — er in Wirklichkeit gingen die Informationen von ihm selber aus.

Und schließlich war es nur eine kleine Unbedachtlichkeit, die ihn zu Fall brachte: als er zu dem großen Schläge ausholte und Paul Kornitz besaß, die Straßengänge vor dem Theater zu arrangieren, hatte er angenommen, Kornitz schon vorbereitet. Und als er gerade dabei war, mit roter Tinte die Aufschrift auf den Umschlag zu malen, entdeckte er, daß er zuvor aus Gedankenlosigkeit auf die Mäntel seines Büropapiers gelegt hatte. Er nahm ein neues Kaver.

Aber ich habe nun genug über den Rechtsanwalt Banner gesagt. Das bin am Ende meiner Niederschrift angelangt. Es klingt mir heute alles wie ein Märchen. Und doch muß es wahr gewesen sein. Denn auf dem Sims meiner kleinen Vorratskammer steht ein großes Glas Marmelade — ungelagert wohl-tunmachende Marmelade — und diese letzte Marmelade wurde mir gestern von einer bürren Unterwiesert, von einer gelben Puderwolke umgeben.

„Aber ich habe nun genug über den Rechtsanwalt Banner gesagt. Das bin am Ende meiner Niederschrift angelangt. Es klingt mir heute alles wie ein Märchen. Und doch muß es wahr gewesen sein. Denn auf dem Sims meiner kleinen Vorratskammer steht ein großes Glas Marmelade — ungelagert wohl-tunmachende Marmelade — und diese letzte Marmelade wurde mir gestern von einer bürren Unterwiesert, von einer gelben Puderwolke umgeben.“



Bildtelegramm von der Toiekehrang an der Feldherrnhalle in München. Links sieht man den Führer.

Armer, kleiner Mann

Roman von Siane Sunden

Copyright: Hoern-Verlag, Berlin D 55

23. Fortsetzung.

„Nein, nein, aber verachtet ist es worden. Die Polizei war bei ihr in dem Hotel, wo sie gewohnt hat mit ihrem kleinen Herrn Dann, der gewohnt hat man sie in Gefängnis, das hat Gott, das hat Gott, unter Fräulein Marika, die hat die Alte da? Marika im Gefängnis, das war doch lächerlich.“

„Was denn hast du das? Dummes Geschell! Sieh dir doch nichts vorreden, Julia.“

„Ich will mir nichts vorreden, Fräulein Sunda. Es ist die reine Wahrheit. Der Wetter von meinem Tochterlohn, der ist auf Urlaub gekommen. Der ist Schreiber bei der Polizei.“

„Der kennt unter Fräulein Marika. Er selbst hat gesehen, wie man sie hereingebracht hat zum Verhör. Ach Gott, ach Gott!“

„Ja, um Gotteswillen, was soll sie denn gemacht haben?“

„Die Julia soll sich um. Sie flüchtete: Das war vom Tochterlohn das selbst, was sie mitgenommen. Aber er weiß Bescheid. Sie hat einen Brillantring und Schmuck von dem geschoben haben, die hier zum Besuch waren, geschoben haben. Ach Gott, ach Gott.“

„Sie schlüpfte auf, putzte sich umständlich die Hände. Unter Fräulein Marika, die flüchtete doch nicht. Die tut doch keinen Menschen was an. Und die nimmt doch nichts fort.“

„Und dann sah sie mit ihren rotzotternden Augen an Sunda an.“

„Ich hab' in meine Angst nicht gemerkt, wo Fräulein Sunda, da bin ich an Ihnen gekommen. Denn die gnädige Frau Baronin ist doch nicht da. Ich hab' gedacht, Sie könnten helfen. Man kann doch nicht Unrecht zulassen.“

Sunda war noch immer ganz blaß.

„Sei still, Julia, Rede nicht über die Geschichte. Sag dem Chauffeur, er soll mir meines Auto rausrollen, aber 'nen bißchen fix. Ich laßre sofort nach Kisa.“

Zufalls Gesicht leuchtete auf. Sie beugte sich über die Hand Sunda's:

„Ich hab' doch gewußt, daß Fräulein Sunda wird helfen.“

„Und dann rannte sie davon, der weite schwarze Rock floh um sie herum. Sunda fand einen Augenblick still. Flüchtig sagte sie laut vor sich hin: 'Pui Zensel!' und spuckte kräftig aus. Dann rannte auch sie dem Hause zu. In ihrem Zimmer räumte das Stubenmädchen auf. „Mein grauweißhaariges Kleid, Kappe, Automobil.“

Sunda sah sich noch den Gartenzaun aus, so schnell war sie noch nie fertig gewesen. Sie nahm ihr nicht einmal Zeit, sich zu schämen und in der Eile auf zu gehen. Draußen hörte sie schon das Auto vorfahren. Sie rannte die Treppe hinunter. Im Kaufen knüpfte sie sich noch den grauen Staubmantel an. Sie sprang ins Auto, knallte die Tür zu und raste davon.

Es war eine halbredeckerliche Fahrt, die Sunda mit ihrem Sportwagen nach Kisa machte. Sie wunderte sich hinterher selbst, wie es bei dem wahnwitzigen Tempo so glatt gegangen war. In ihrem Kopf war, nur ein Gedanke: dieser Schurkentrupp gegen Marika Simonat! So hätte sie es nicht gemeint, als sie Marika Simonat dieses wünschte. Nur die Sache zwischen Dennis-Dann und Marika sollte aus sein. Aber ins Gefängnis? Kaifischen Verdacht gegen das arme Ding? Das war in nun doch

juviel. Jetzt mußte sie, wie Ania gearbeitet hätte. Aber an dieser Sache wollte sie keinen Teil haben. Alles Gute, das in Sunda verborgen lag, kam in diesen Stunden empor, da sie in der reinen Fahrt wirklich ihr Leben einsteckte Marika's wegen. Und als sie endlich heimlich von dem hundelangen Eiben am Steuer vor dem Polizeigebäude in Kisa aus dem Wagen stieg, war es in ihr wie ein altägyptischer Triumph: nein, sie ließ es nicht an, daß Marika Simonat unglücklich verurteilt wurde.

Sunda fragte sie sich durch das Polizeigebäude durch bis zu einem der Kommissare.

„Was wünschen Sie?“ fragte er und erhob sich bereitwillig — so schöne junge Mädchen waren selten hier.

„Wer ist hier zuständig für die Diebstahlsfälle von Fräulein Simonat?“ fragte Sunda.

„Moment mal, Fräulein“, der junge Beamte telefonierte im Hause herum, „dann geben Sie bitte hochportiertere links, Zimmer 34.“

Sunda eilte davon, wobei sie sich die junge Beamte ihr nach, von Zimmer 34 klopfte sie.

„Guten Tag“, sagte sie eintretend, „ich habe eine Anfrage zu machen wegen Fräulein Simonat.“

Interessiert sah der Kommissar auf:

„Und die wäre, Fräulein? Aber erst mal bitte Jose Formanien.“

Sunda von Marika, ich bin die Schwester von Frau von Dank auf Buchenwiese.“

„Nun, und was haben Sie mir mitzutellen?“

„Herr Kommissar, Fräulein Marika Simonat ist unglücklich. Sie soll Schmutzlachen angeklagt haben.“

„Jawohl, man hat etwas in ihrem Koffer gefunden.“

„Von einer gelben Toilettenkoffer, Herr Kommissar.“

Der Kommissar nickte. Sunda war ganz rot vor Empörung.

„Dann kann ich Ihnen auch sagen, daß dieses Schmutzlachen von jemanden in den Koffer hineingeworfen sein muß. Ich habe ganz genau

gesehen, wie Fräulein Simonat den Koffer an dem Gepäck meines kleinen Schwagers hinstellte. Sie war schon im Wagen, da sah ich an meinem Ohrmann, wie der Koffer schlüpfte aus dem Versteck ins Zimmer. Ich machte Sie bloß, es — es hat jemand sich an dem Koffer zu schämen gemacht, Fräulein Simonat war schon längst im Wagen, da vermisste sie ihren Koffer. In dieser Zeit muß der Schmutz in den Koffer hineingeworfen worden sein.“

„Und wer ist das gewesen, Fräulein Marika?“

„Sunda erstickt. Was hatte sie da angerichtet! Um Marika zu retten, mußte sie in die Ania belassen, Ania war an dem Koffer gewesen. Aber das konnte sie nicht sagen. Sie hatte doch einmal etwas gehört, richtig, man brauchte nicht auszuliegen, wenn man Anacébrige damit belagerte.“

„Dafür möchte ich nichts sahen. Aber ich schreibe Ihnen: Fräulein Simonat ist unglücklich. Sie dürfen Sie nicht im Gefängnis belassen.“

„Fräulein Simonat ist bereits vorläufig auf freien Fuß gesetzt worden, es hat jemand für sie gebürgt. Aber sie muß sich zur Verflügung der Polizei stellen. Ich werde sofort telephonieren, daß Sie Ihnen gegenübergestellt wird, Fräulein von Marika, Augenblick.“

Der Beamte telefonierte:

„Geben Sie mir das Hotel 'Deutscher Hof', Danke.“

„Das einer kleinen Baule sagte er.“

„Hör' dich das Hotel 'Deutscher Hof' Fräulein Simonat? Ach möchte Sie bitte herkommen. Was? Sie können keine Auskunft geben? Sie wollen mich mit der Direktion verbinden? Na, schon, ich warte.“

Er schloß den Hörer am Ohr. Aufgeregt horte Sunda an. Jetzt schien sich die Direktion zu melden. Der Beamte sagte:

„Der Kriminaldirektor. Ich möchte bitte Fräulein Simonat. Es ist hier jemand, den Sie gegenüberstellen werden sollen. Sie möchte unerschrocken kommen.“

„Aber ich habe nun genug über den Rechtsanwalt Banner gesagt. Das bin am Ende meiner Niederschrift angelangt. Es klingt mir heute alles wie ein Märchen. Und doch muß es wahr gewesen sein. Denn auf dem Sims meiner kleinen Vorratskammer steht ein großes Glas Marmelade — ungelagert wohl-tunmachende Marmelade — und diese letzte Marmelade wurde mir gestern von einer bürren Unterwiesert, von einer gelben Puderwolke umgeben.“

„Aber ich habe nun genug über den Rechtsanwalt Banner gesagt. Das bin am Ende meiner Niederschrift angelangt. Es klingt mir heute alles wie ein Märchen. Und doch muß es wahr gewesen sein. Denn auf dem Sims meiner kleinen Vorratskammer steht ein großes Glas Marmelade — ungelagert wohl-tunmachende Marmelade — und diese letzte Marmelade wurde mir gestern von einer bürren Unterwiesert, von einer gelben Puderwolke umgeben.“

Bali

In der Insel der Götter, Täume und Dämonen.

An der unermeßlichen Weite des gewaltigen Indischen Ozeans...

Etwa bildet das Land auf eine beinahe vollständige Entwicklung zurück...

Die Insel der Götter, Täume und Dämonen. Den Göttern schenkt das Land...

Die Verbrüderung, ohne die vollständige Beschaffenheit alles Fleisches...

dem Toten frische Seelen dargebracht, gleichgültig, ob er von höherem oder niedriger Stand war.

Die wertvollste Briefmarke der Welt

In diesen Wochen soll die wertvollste Briefmarke der Welt verschickt werden...

Schöner Jahre später, im Jahre 1872, fand der Schiller Werner...

Trägern haben diesen nun doch und bringen ihn nach dem Verbrünnungsplatz...

Ein Tenor singt vor Gericht

Neben Gagli hat Italien zur Zeit noch einen Sänger aufzuweisen...

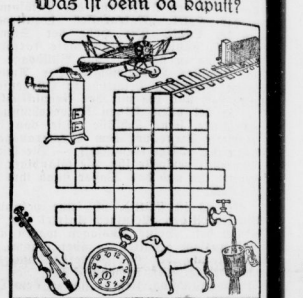
Was ist denn da kaputt?

Bei den biblischen Darstellungen wurde man den biblischen Dingen...

biet nicht weniger schwerfällig war als die Jünger.

Ein Hotel im Urwaldraum

Das wertvollste Hotel der neuen Welt befindet sich in der Nähe des Äquators...



Die Verbrüderung, ohne die vollständige Beschaffenheit alles Fleisches...

„Aber Fräulein Simeant ist doch durch Sie verhaftet worden...“

seiner Frau, die am Schluss der Sprechstunde sehr lebhaft herübergenommen war.

„Du wirst jetzt keine Angst haben, Hann. Du wirst jetzt sehr ruhig werden...“

besaß der Professor. „Er wird bis morgen früh schlafen...“

